

Familien Forschung Allgemeine Notizen

AUFZEICHNUNGEN

DATUM: 10.10.2010

VEREIN: IGAL

Von: Herbert Heuß

BETREFF: HOCK AM SCHWARZENBERG

AM: 11.06.2008

IN: HOTEL HIRSCHEN SCHWARZENBERG

Pünktlich um 19:30 eröffnet der Obmann Stellvertreter Herbert Heuß den monatlichen IGAL Hock. Diesmal zu Gast im Bregenzerwald am Historischen Schauplatz am Schwarzenberg im Gasthaus Hirschen in dessen Seminarräumlichkeiten. Es kommen ca. 40 Personen davon sind 21 Gäste aus dem Bregenzerwald. Dies trotz Fußball König EM 2008.

Herbert erzählt ein wenig über die IGAL um dann aber sofort Herrn Ambros Nussbaumer das Wort zu erteilen. Herr Nussbaumer hat sich heute als Referent zur Verfügung gestellt um über die „Bedeutung des Familiennamens des Bregenzerwaldes“ zu berichten.

Ambros weiß in einer bewährten Art und Weise die Anwesenden zu beeindrucken. Mit Spannung und Aufmerksamkeit verfolgen alle seine Ausführungen. Er weiß sehr viel über die Bedeutung der meist im Bregenzerwald ansässigen Familien zu berichten. Sei es nun um 1600 oder in der Neuzeit er hat auf alles eine Antwort. Vom Sulzberg über Damüls bis Schröcken.

Zahlreiche Bücher des Bregenzerwaldes hat er schon gelesen und ausgewertet und da ist es nicht verwunderlich ob der verschiedenen Schreibweisen der einzelnen Familien von der Vergangenheit bis jetzt. Er kann in seiner Ausführung immer wieder Grußworte an die Gäste verbinden darunter auch an jene Dame welche den Familienzweig Fröis, Fröwis, Freuis und den Nebenlinien erforschte. Frau Isabella Frick wurde im Jahre 2008 86 Jahre alt. Sie widmet sich noch heute diesem Thema Genealogie und ist auch ansonsten Geistig und körperlich sehr beweglich.

Ambros beendet um ca. 21:20 den Vortrag in der Meinung es gebe noch viel mehr zu berichten es könnte noch weitere Abende ausfüllen. Nun durften auch die eine oder andere Frage gestellt werden welche er in bescheidener Art und Weise beantwortete.

Es wurde nun der Offizielle Teil um ca. 21:45 geschlossen doch es ging im kleinen Kreise noch weit nach 22:00 weiter.

Wir dürfen gespannt sein aber auch besonders Freuen wenn es im Frühjahr 2009 wieder heißt es gibt einen Vortrag im Bregenzerwald.